



D's VSA-Blettli

Verband für Simmentaler Alpfleckviehzucht und
Alpwirtschaft VSA, 3703 Aeschi b. Spiez

Nr. 1 / 2019 / 13. Jg.

Vorwort des Präsidenten

Werte VSA Mitglieder

Werte Bauernfamilien, geschätzte Viehzüchter, das Jahr 2018 gehört schon wieder der Vergangenheit an. Ein Jahr, das uns im Berner Oberland viele und gute Erträge gebracht hat. Jedoch auch wenig Wasser, das uns aufgezeigt hat, wie schnell auch die Schweiz als Wasserschloss in Bedrängnis kommen kann. Ein solches Jahr zeigt uns einmal mehr, dass die Natur der Menschheit überlegen ist und wir gut beraten sind mit ihr zu arbeiten.

Der Viehabsatz war im ersten halben Jahr sehr erfreulich, sowohl die Schlachtvieh- wie auch die Nutztviehpreise waren auf einem guten Niveau. Die grosse Trockenheit im Mittelland und die dazu führende Futterknappheit löste einen Einbruch aus. So wurde an vielen Orten Tiere zur Schlachtbank geführt und nicht wieder ersetzt, dadurch konnten wir unsere Tiere im Herbst und Winter nicht zu den gewünschten Preisen verkaufen. Auch das Schlachtvieh kam unter Druck und die Preise vielen.

Beim Milchmarkt verzeichnen wir eine kleine Besserung, doch dass wir die Sonne am Horizont sehen und der Milchpreis unsere Kosten deckt, davon sind wir noch weit entfernt. Erfreulich ist aus meiner Sicht, dass die Milcheinlieferungen im zweiten Halbjahr zurückgegangen sind, somit tragen auch wir Milchbauern etwas zur Marktentlastung bei.

Im neuen Jahr kommen grosse Herausforderungen in der Politik auf uns zu. Die verschiedenen Vorlagen die zur Abstimmung kommen werden für die Landwirtschaft wegweisend sein. Sollte die «Trinkwasser Initiative» angenommen wer-

den, wäre das für viele der Untergang. Dass es nicht so weit kommen kann, muss unser Berufsstand gemeinsam dagegen kämpfen und sich nicht wieder wie im vergangenen Jahr teilen lassen. Ein zweites Mal wird Uneinigkeit schief gehen.

Eine weitere Herausforderung wird das neue Raumplanungsgesetz das in der Vernehmlassung ist. An verschiedenen Stellen werden wir so eingeengt, dass ein mögliches Wachstum nicht mehr gewährleistet ist. Auch die AP 2022+ wird für unsere Verbände und Politiker eine Herausforderung. Ich hoffe, sie werden genügend Zeit und Kraft haben um Einfluss zu nehmen, auch wenn 2019 ein Wahljahr ist.

Wie weit es kommen kann, wenn wir Viehzüchter nicht einig sind, sehen wir in der Tatsache, dass ein ASR Ausstellungsreglement nicht untern uns geregelt wird. Die Politik (National- und Ständerat) entscheidet ob Collodium an Ausstellungen noch angewendet werden darf oder nicht. Dies weil einzelne Viehzüchter das Mass nicht kennen und uns alle in ein falsches Licht rücken. Wann bemerken wir, dass solche Schlagzeilen unserem Berufsstand schaden.

Geschätzte Züchterfamilien, ich wünsche Euch für 2019 Gesundheit, Glück und viel Zufriedenheit in Haus, Hof und Stall.

Euer Präsident Hanspeter Iseli

24. Berner Oberländische Verbandsschau

Sonntag, 10. März 2019 – Thun-Expo-Areal

Am Sonntag, 10. März 2019, findet auf dem Thun-Expo-Areal die 24. Berner Oberländische Verbandsschau statt. Erneut werden die Jungzüchter mit einer Gruppe von ca. 30 Rindern teilnehmen. Die Rinder werden rassenweise gerichtet und die Selektion erfolgt parallel mit den Kühen auf den Vorschauplätzen gemäss dem nachstehenden Vorschauprogramm.

Vorschauprogramm

Samstag, 16. Februar 2019	11.00 Uhr	Frutigen (Markthalle)
Montag, 18. Februar 2019	10.00 Uhr	Schwarzenegg
	13.30 Uhr	Thun-Expo
Mittwoch, 20. Februar 2019	10.00 Uhr	Saanen
	13.00 Uhr	St. Stephan
Donnerstag, 21. Februar 2019	08.30 Uhr	Unterbach (Geb. von Bergen)
	09.30 Uhr	Wilderswil (Beat Rubin)
	13.00 Uhr	Oey

Auffuhrbedingungen

Alter:	Kühe Jahrgang 2013 und jünger
Milch:	Simmental: 1. L.: 4500 kg <u>oder</u> folgende L.: 5000 kg Swiss Fleckvieh: 1. L.: 5000 kg <u>oder</u> folgende L.: 5500 kg Red Holstein/Holstein: 1. L.: 5500 kg <u>oder</u> folgende L.: 6000 kg Erstlingskühe: Erste Wägung/Durchschnitt aus den ersten drei Wägungen SI: 18 kg*, SF: 20 kg*, RH/HO: 22 kg* <i>*wird bei swissherdbook überprüft!</i>
Gehalt:	keine Anforderungen mehr
Melkbarkeit:	keine Anforderungen mehr, wenn vorhanden, müssen die Anforderungen erfüllt sein (2,0–4,0 kg MG; 38–52 % VA; 0,20 NG)
Abkalbedatum:	Es wird kein Abkalbedatum festgelegt. Die Kühe müssen sich an der Vorschau in Ausstellungskondition befinden!
Anmeldung:	Es ist keine Anmeldung erforderlich. Die Kühe sind auf einem Vorschauplatz mit einer Kopie des nachgetragenen Abstammungsausweis (inkl. aktuellem Besitzer/Aussteller) aufzuführen (unbedingt erforderlich!).
Vorschau:	Die Vorschau findet gemäss vorliegendem Vorschauprogramm auf zentralen Plätzen statt. Jede Kuh muss auf einem Vorschauplatz aufgeführt werden.
Auffuhrberechtigt:	Alle Mitglieder der VSA-Mitgliedgenossenschaften-/vereine und Einzelmitglieder, die vor dem 31. Dezember 2018 dem VSA beigetreten sind. Eine Kuh darf höchstens dreimal an einer VSA-Verbandsschau ausgestellt werden (Nachzuchtgruppen ausgenommen). Die gleiche Kuh darf im gleichen Jahr nicht noch an einer anderen Verbandsschau teilnehmen.
Sanitarische Auflagen:	BVD (weitere Infos folgen)
Nachzuchtgruppen:	Mind. 6 Kühe und Rinder, Stammstier sollte auch aufgeführt werden oder Samendepot sollte vorhanden sein. Die Tiere sollten womöglich aus dem VSA-Gebiet stammen und sie sind gegebenenfalls auf einem Vorschauplatz aufzuführen.
Vorschaugebühr:	Die Vorschaugebühr beträgt pro Tier Fr. 10.– und ist anlässlich der Vorschau zu bezahlen. (Für die ausgewählten Tiere ist eine Auffuhrgebühr von Fr. 40.– zu entrichten).
Anzahl Tiere pro Betrieb:	Pro Betrieb werden höchstens 2 Kühe berücksichtigt. (Tiere von Nachzuchtgruppen ausgeschlossen).
Information über die selektierten Tiere:	Die selektierten Tiere sind ab Freitag, 22. Februar 2019, ab 20.00 Uhr auf der Homepage www.vsa-bo.ch/Verbandsschau aufgeführt. Eine schriftliche Zu- oder Absage erfolgt nicht mehr!

Bedingungen für die Jungzüchter

Auffuhrberechtigung:	Rinder der Rassen Simmental, Swiss Fleckvieh, Red Holstein/Holstein.
Alter:	geb. zwischen 1. Oktober 2016 – 31. Januar 2018, am Ausstellungsdatum max. 7 Monate trächtig (BVD, wird kontrolliert).
Vorschau:	Jedes Rind ist auf einem Vorschauplatz gemäss Vorschauprogramm für die Kühe aufzuführen. Zur Vorschau ist eine Kopie des Abstammungsausweises mitzubringen.
Vorschaugebühr:	Fr. 10.– pro Tier. (Für die Rinder, die zur Teilnahme an der Ausstellung ausgewählt werden, entfallen die Auffuhrgebühren. Der Jungzüchter verpflichtet sich aber, einen Helfereinsatz zu leisten). Pro Jungzüchterfamilie (Mitglied BJJ, wohnhaft im VSA-Gebiet) kann nur ein Tier für die Ausstellung berücksichtigt werden.
Auskunft:	Reto Gerber, Wacheldornhubel, 3618 Süderen, 079 722 94 39

Für die Ausstellung wird auf den «Ehrenkodex für das Bereitstellen und die Auffuhr von Tieren an Milchviehausstellungen in der Schweiz» der Arbeitsgemeinschaft Schweizer Rinderzüchter vom 17. Oktober 2018 hingewiesen (www.asr-ch.ch/de/reglemente-downloads).

Delegiertenversammlung 2019

Montag, 18. Februar 2019, 20.00 Uhr, Restaurant alte Reithalle, Thun-Expo
Provisorische Traktandenliste:

- Eröffnungswort des Präsidenten
- Protokoll der Delegiertenversammlung vom 19. Februar 2018
- Geschäftsbericht 2018
- Rechnungsablage
 - Marktrechnung ZM Thun 2018 (Orientierung)
 - Rechnung Auktion Thun 2018 (Orientierung)
 - Verbandsrechnung 2018 (Genehmigung)
 - Entlastung der Organe
- Wahlen
 - Wiederwahl des Vorstandsmitglieds aus dem Amt Oberhasli (Daniel Zenger)
 - Wahl von einem neuen Vieschauenexperten per Frühling 2020
 - Wahl der Revisionsstelle
- Auszeichnung der Kühe mit 100'000 kg Lebensleistung
- Orientierungen
- Anträge der Genossenschaften und Vereine
- Ehrungen
- Verschiedenes

Regionale Winterzuchtstiermärkte

Zuchtstierschauen Winter 2019
Dienstag, 12. Februar 2019, 10.00 Uhr, Frutigen

Stierkälber können zudem auf Schauplätzen in Schwarzenegg, Gstaad, Zweisimmen, Unterseen und Unterbach gemeinsam mit Frühjahrsschauen der Kühe aufgeführt werden. Die Daten werden gemeinsam mit den Publikationen für die Frühjahrsschauen bekannt gegeben.

Agenda

Auktion Thun

Mittwoch, 13. Februar 2019, mit Kälberauktion Anmeldung bis Montag, 18. Januar 2019	Beginn 12.00 Uhr
Mittwoch, 17. April 2019, mit 1. Ziegenauktion Anmeldung bis Montag, 25. März 2019	Beginn 12.00 Uhr
Mittwoch, 25. September 2019 Anmeldung bis Montag, 2. September 2019	Beginn 12.00 Uhr
Mittwoch, 13. November 2019 Anmeldung bis Montag, 14. Oktober 2019	Beginn 12.00 Uhr
Mittwoch, 11. Dezember 2019 Anmeldung bis Montag, 18. November 2019	Beginn 12.00 Uhr

Anmeldung bei: Hanspeter Iseli, Tel. 033 657 28 01 oder 079 281 07 68
Anmeldungen sind ebenfalls online www.vsa-bo.ch/Auktion Thun möglich!

Amts- und Jubiläumsschauen

13. April 2019	100 Jahre VZV Matten i.S.	St. Stephan
27. April 2019	Amtsschau Frutigen	Frutigen

Ausstellungen/Diverses

25. Januar 2019	HV der Berner Oberländer Jungzüchter	Latterbach
18. Februar 2019	DV VSA	Thun
6. März 2019	DV Bernischer Fleckviehzuchtverband	Thun
10. März 2019	23. VSA-Verbandsschau	Thun
9. April 2019	DV swissherdbook	Bern
3. Mai 2019	33. Bernische Eliteschau	BERNEXPO

Organe des Verbandes

Vorstand

Präsident:

Vizepräsident:

Mitglieder:

Hanspeter Iseli

Björn Brand

Hanspeter Fuss

Ueli Germann

Fritz Niederhauser

Michael Teuscher

Daniel Zenger

Glütsch, 3645 Zwieselberg

Lauenenstrasse 118, 3782 Lauenen

Lochguet 21, 3623 Teuffenthal b. Thun

Brüggenweg 14, 3715 Adelboden

Reidenbach 316b, 3766 Boltigen

Lauenen 24, 3816 Lütschental

Funtenenstrasse, 3860 Meiringen

Geschäftsführer:

Kontakt:

Infos:

Christian Berger

chr_berger@gmx.ch

www.vsa-bo.ch

Haslerenstr. 1, 3703 Aeschi b. Spiez